

Ela Meyer: **Es war schon immer ziemlich kalt**

Interpret*in: Rosa Thormeyer



Hörbuch-Download • ISBN 978-3-8337-4498-3 • € 16,00 UVP
Gesamtspielzeit: 520:56 Min

Es gibt nichts Besseres als Freundinnen und Freunde, mit denen man gemeinsam durchs Leben geht. Doch was passiert, wenn diese Freunde schon längst ganz eigene Zukunftspläne schmieden? Sollte man einander trotz aller Unterschiede festhalten - oder ist es irgendwann an der Zeit, loszulassen?

Drei Freunde Ende zwanzig: Insa, Hannes und Nico sind gemeinsam in einem friesischen Kaff aufgewachsen und auch nach ihrer Flucht aus der Provinz beste Freunde geblieben. Sie sind unzertrennlich und erzählen sich alles - eigentlich. Doch plötzlich häufen sich die Geheimnisse voneinander. Ihre Zukunftspläne scheinen nicht mehr zusammenzupassen: Hannes will zurück ins Dorf und die Werkstatt seines Opas übernehmen, Nico hat sich in eine Frau verliebt, die ein Kind erwartet, und Insa treibt weiter orientierungslos vor sich hin. Ihre einst unzertrennliche Gemeinschaft droht, auseinanderzubrechen. So unternehmen sie eine letzte große gemeinsame Reise. Zum Soundtrack von Django Reinhardt über ...But Alive bis Team Dresch fahren die drei Freunde unaufhaltsam auf die Weggabelung des Erwachsenwerdens zu, die ihre Leben in verschiedene Richtungen führen wird.

Ein Roman über den aufwühlenden Wandel einer Jugendfreundschaft und das Ende einer gemeinsam verbrachten Lebensphase. Ela Meyer erzählt ebenso unterhaltsam wie berührend.

"**Es war schon immer ziemlich kalt**" steht auf der Shortlist für den Blogbuster-Preis. Die Playlist mit dem passenden Soundtrack zum Buch gibt es auf Spotify.

Ela Meyer, geboren 1973, ist in Friesland aufgewachsen, hat in Oldenburg und Hamburg gewohnt. Heute lebt sie in der Nähe von Barcelona auf einem kleinen Boot. Sie hat mehrere Jahre im therapeutischen Bereich und in der Drogenhilfe gearbeitet und in zwei Riot-Grrrl-Bands Gitarre gespielt. Inzwischen ist sie als Lehrende für Deutsch als Fremdsprache tätig. Ihre Kurzgeschichten sind in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien erschienen.

Rosa Thormeyer, 1992 in Frankfurt am Main geboren, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Vor ihrem Studium stand sie u. a. am Thalia Theater Hamburg in "Reckless" nach Cornelia Funke auf der Bühne. Während ihres Studiums war sie 2016 an der Schaubühne Berlin in "Die Mutter" von Bertolt Brecht zu sehen. Ihr erstes Festengagement hatte sie am Theater Freiburg. Sie spielt außerdem in Film- und Fernsehproduktionen wie "Der verlorene Sohn" und "Notruf Hafenkante" mit. Seit 2019 ist Rosa Thormeyer festes Ensemblemitglied am Thalia Theater Hamburg.